

Weltpriester, kein Besuch einer bestimmten heiligen Stätte und kein Beitritt zu irgendeiner frommen Vereinigung erforderlich ist. Aus dem Dekret der Heiligen Päpstlichen Poenitentiarie vom 3. Februar 1953 geht hervor, daß „alle anderen allgemeinen Ablassbewilligungen, die in diesem Handbuch nicht aufgeführt werden, aufgehoben“ sind. — Der Verlag hat dieser deutschen Ausgabe eine sehr würdige und handliche Buchausstattung gegeben.

Abt Heufelder: Die evangelischen Räte. 76 Seiten, kart. S 12.—, DM, sfr. 2.20. Seelsorgerverlag im Verlag Herder, Wien.

Zweifellos kann man heute zusammen mit der allgemeinen geistigen Situation der Gegenwart von einer Krise des Ordensstandes sprechen. Hier geht es dem Verfasser um die Frage, ob diese Krisenerscheinung aus innerer Kraft zu überwinden ist. Eine zeitgemäße Erneuerung muß daher bewußt auf den biblisch-theologischen Grundlagen aufbauen. Das Buch, das einen Vortrag auf einer theologischen Tagung in Wien wiedergibt, verdient weiteste Beachtung.

Theodor Schnitzler: Kleines Gebetbuch über die Liebe Gottes. 411 Seiten, Ln. DM 5.40. Verlag Butzon und Bercker, Kevelaer.

Das kleine Gebetbüchlein, das nach den Richtlinien des liturgischen Institutes Trier zusammengestellt ist, wendet sich, wie das Nachwort bemerkt, an den einzelnen stillen Beter, aber auch die betende Familie. Es schöpft aus dem reichen und erhabenen Gebetsgut der Kirche. Sowohl sein Inhalt als auch seine ansprechende Ausstattung werden ihm bald viele Freunde erwerben.

Ludwig Soengen: Promptuarium Sacerdotis. Ed. nona cura B. Wilhelm. 320 Seiten, Ln. DM 5.20. Verlag Butzon und Bercker, Kevelaer.

Ein wertvolles und praktisches Büchlein, das eine Anzahl von Gebeten, Segnungen, den ordo administrandi Sacramenta, die Krankenseelsorge, den ordo commendationis animae und vieles andere enthält. Für jeden Priester ein dankenswerter Behelf und lieber Begleiter.

Hermann Kuhaupt, Die Feier der Eucharistie Bd. II. Die Aufbauelemente. Regensburg, Münster 1951. DM 6.50.

Das Buch will uns im einzelnen zum rechten Verständnis jener Elemente hinführen, aus welchen sich die heilige Eucharistiefeier aufbaut. So behandelt es zunächst die Weisen des Mitvollzuges, das Schweigen, Hören, Sehen und Sprechen, ferner das liturgische Tun in Haltung, Gebärde und Handlung, und endlich das Vorgegebene: Gotteshaus und Altar, Gewand und Gerät, Brot und Wein. Es darf als ein besonderer Vorzug hervorgehoben werden, daß die Darlegungen durchwegs klar und theologisch tief fundiert sind. Dadurch vermittelt uns der Verfasser auch ein vertieftes Verständnis der Kultfeier selbst und lehrt uns diese fruchtbringend mitzuvollziehen. Die lebendige, prägnante Sprache des Buches macht auch von dieser Seite her die Lektüre besonders wertvoll und anregend.

Odilo Altmann, Advent. 36 Seiten mit vier Bildern, geh., DM —.70. Verlag Ars sacra, München. — In seiner bekannten, liebenswürdigen und eigenwilligen Art bringt P. Odilo für alle Adventstage schlichte Gedanken zu privater oder gemeinsamer Lesung. In jeder Familie — auch bei den gehetzten Menschen von heute — können die kurzen Lesungen am Abend verwendet werden, zum Beispiel während des Abendessens oder bei einer kleinen Feier unter dem Adventskranz. Sie werden sicher nicht ohne Frucht bleiben.

Burkhard Münch, Adventsfreude. 36 Seiten mit vier Bildern, geh., DM —.70. Verlag Ars sacra, München. — Das Büchlein gibt manche praktische Anleitung zu frohem, weihnachtlichem Werken. Der Untertitel „Ein Werkbüchlein“ und das Umschlagbild ließe freilich noch mehr erwarten. Aber fein und beglückend ist in jedem Kapitel des Büchleins der Wunsch zu spüren, „das wunderbare Geheimnis der Menschwerdung Christi den Menschen lebendig näher zu bringen“.

Sophie zu Eltz, Unter dem Adventskranz. 8^o, 160 Seiten mit vielen Bildern von Hanna Helwig. in Leinen geb., DM 7.50. Verlag Ars sacra München. — Ein in Ausstattung, Anlage und Absicht sehr schönes und sicher gutgemeintes Adventsbuch für Kinder. Die Verwebung von Märchen, Legenden und heiliger Geschichte wirkt sich aber durchaus nicht günstig aus. Schon die Schlußsätze